



Labtour & Demonstratoren „Retrofit für das Internet der Dinge“



Nutzen für Ihr Unternehmen:

Um bestehende Produktionsanlagen konkurrenz- und leistungsfähig zu erhalten, können vernetzte Sensoren nachgerüstet und nachträglich in industrielle Plattformen für das Internet der Dinge (Internet of Things, IoT) integriert werden.

Die Experten von Hahn-Schickard haben Demonstratoren für solche „Smarten Sensorsysteme“ für die hauseigene Halbleiterproduktion konzipiert, implementiert, installiert und in Betrieb genommen. Es ist geplant, diese Demonstratoren weiter auszubauen und weitere Erfahrungen beim Einsatz speziell von quelloffenen (Open-Source)-Lösungen zu sammeln und weiterzugeben. Insbesondere wird an diesem Termin das neue IoT-Lab bei Hahn-Schickard vorgestellt.

Was erwartet Sie?

1. Lernen Sie die „Smart Sensor“-Installationen in den Halbleiter-Produktionsanlagen und im IoT-Labor bei Hahn-Schickard kennen! Eine Teilnahme ist auch online möglich.
2. Welche Systemelemente werden für das industrielle Internet der Dinge genutzt? Welche smarten Sensoren? Welche Kommunikationsprotokolle? Welche IoT-Plattformen?
3. Welche Erfahrungen haben die Experten hierbei gesammelt?
4. Demonstratoren, Get-Together, Zeit für Gespräche

Zielgruppe:

Unternehmer, Führungskräfte, Fachexperten
(z.B. Produktion, IT, Produkt- & Projektmanagement, Marketing)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Datum:

29. September 2020

Uhrzeit:

14:00 bis 15:20 Uhr

Veranstaltungsort:

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum
Textil vernetzt
c/o Hahn-Schickard-Gesellschaft für
angewandte Forschung e. V.
Schaufenster „Smarte Sensorsysteme“
Wilhelm-Schickard-Str. 10
78052 Villingen-Schwenningen



Anmeldung:

bis möglichst zum 25.09.2020

Frau Nadja Elkmann

Tel.: +49 7721 943 – 172

nadja.elkmann@hahn-schickard.de

Kooperationspartner:

